

BSL-App: Was passiert mit den Daten?

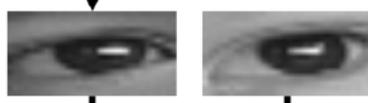
Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Zeitdauer, die Ihr Kind auf den Bildschirm blickt, während es die Wortlisten hört. Dazu werden die Videos **ohne Nennung des Namens** und **verschlüsselt** auf einen **Server der Universität Konstanz** übertragen. Auf die Daten kann nur **von einer Mitarbeiterin des BSL** mit einem speziellen Passwort zugegriffen werden.

-  7B63DCD1-6A97-49CE-A36B-E48213F35C71.zip
-  AF83DB0D-51C2-48AB-AE41-FA43A5A8B65D.zip
-  62463545-3BBB-4900-BBEA-FB01D27B1CD7.zip
-  614EAC80-CA2F-4C1C-943D-B1783D84C6C7.zip

Falls Ihr Kind alle acht Durchläufe beendet hat, werden die Blicke von zwei der acht Durchgänge von **einer Mitarbeiterin kodiert** (Blick zum Bildschirm oder nicht). Dafür wird nur der **maximal nötige Bildausschnitt** verwendet. Falls Ihr Kind das Experiment frühzeitig beendet hat, werden die Daten vom Server gelöscht und auf einer Festplatte in einem verschließbaren Schrank aufbewahrt.



Die manuell kodierten Daten werden zum Training für einen Algorithmus verwendet, der die restlichen Durchgänge automatisch kodiert (Blick zum Bildschirm oder nicht). Dieser Algorithmus verwendet **nur die Augenpartie**.



Im Anschluss werden pro Kind nur die vier- bis sechstellige ID, der Durchgang, die experimentelle Bedingung, die Blickdauern, das Alter, und die Einverständnisinformation verarbeitet.

ID	trial	wordtype	variety	voweltype	sum_look	Age	Consent_science
Alse_ke	1	nonwords	Standard	uvaried	7039	23	y
Alse_ke	2	words	Standard	uvaried	8113	23	y
Alse_ke	3	words	Standard	uvaried	9011	23	y

Die Videodaten mit dem maximal nötigen Bildausschnitt werden vom Server gelöscht und auf einer Festplatte in einem verschließbaren Schrank aufbewahrt. Nach 5 Jahren werden die Videos gelöscht.